

Vorlage Nr.: 2025/0585

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SuS**

Aktueller Stand der kostenlosen Bereitstellung von Periodenartikeln an öffentlichen Schulen in Karlsruhe

Anfrage: KAL

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.07.2025	38	Ö	Kenntnisnahme

1. **Wie ist der aktuelle Sachstand zur Bereitstellung kostenloser Periodenartikel an Karlsruher Schulen?**
 - a. **Wie haben sich die beiden Pilotprojekte am Lessing-Gymnasium und an der Sophie-Scholl-Realschule seit dem Start weiterentwickelt?**

Die Pilotphase ist an beiden Schulen abgeschlossen. Kostenlose Periodenartikel werden an diesen beiden Schulen weiterhin angeboten.
 - b. **Welche Rückmeldungen liegen inzwischen zur Umsetzung und Nutzung vor (z. B. Akzeptanz, Vandalismus, Nachfüllbedarf, Beteiligung von Schülerinnen)?**

Das Projekt wurde positiv aufgenommen und von den Schulen unterstützt. Nach einzelnen Fällen von Vandalismus in der Anfangsphase sind dem Schul- und Sportamt keine weiteren negativen Vorfälle bekannt. Verantwortliche Schülerinnen kontrollieren die bereitgestellten Artikel, ermitteln den Nachfüllbedarf, kaufen bei Bedarf die Artikel und füllen diese wieder auf.
2. **Welche weiteren Schulen beteiligen sich aktuell an dem Projekt oder haben ihr Interesse bekundet?**

Die Pilotphase ist abgeschlossen. Es haben keine weiteren Schulen ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet.
3. **Wie unterstützt die Stadt die Ausweitung des Projekts auf weitere Schulen konkret?**
 - a. **Gibt es eine zentrale Informationskampagne oder Unterstützungsangebote für interessierte Schulen?**

Der Verwaltung liegt dazu keine Informationen vor.
 - b. **Wie ist der Rücklauf auf das im März 2024 angekündigte freiwillige Angebot an alle weiterführenden Schulen?**

Die Ankündigung wurde positiv aufgenommen, es gab aber keine konkreten Anfragen von Schulen.

4. **Ist die Bestellung von Periodenartikeln sowie der notwendigen Aufbewahrungslösungen inzwischen über das städtische Kaufhaus möglich?**
 - a. **Wenn ja: Welche Produkte sind dort gelistet und wie ist die bisherige Nutzung durch Schulen?**
 - b. **Wenn nein: Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen? Gibt es Hürden, die bisher eine Umsetzung verhindert haben?**

Wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist, ist der Verwaltung nicht bekannt. Die genaue Definition der Artikel, die Entscheidung, ob noch Andere wie beispielsweise der Ärztliche Dienst mit eingebunden werden müssen, stehen noch aus.

5. **Wer übernimmt aktuell die Kosten für Periodenartikel an den teilnehmenden Schulen?**
 - a. **Ist geplant, eine dauerhafte städtische Finanzierung sicherzustellen, falls mehr Schulen teilnehmen?**

Eine dauerhafte städtische Finanzierung ist aufgrund aktuellen Haushaltslage nicht geplant.
 - b. **Wird die Finanzierung durch das Schul- und Sportamt fortgeführt oder sind Änderungen geplant?**
 - i. **Falls ja: Wie ist der geplante zeitliche Rahmen?**
 - ii. **Falls nein: Welche Hürden stehen einer Ausweitung derzeit entgegen?**

Eine Fortführung und Ausweitung der Finanzierung sind aufgrund der aktuellen Haushaltslage und der Einsparmaßnahmen nicht darstellbar.

6. **Wie ist die Einbindung von Schülerinnen in das Projekt organisiert? Gibt es hierfür stadtweite Standards oder Empfehlungen (z. B. zur Auffüllung, Verantwortlichkeiten, Hygienevorgaben)?**

Das Schul- und Sportamt empfiehlt wie bei den Pilotprojekten, dass Schülerinnen die Verantwortlichkeit zur Kontrolle, Ermittlung des Nachfüllbedarfs und Auffüllung der Artikel übernehmen.

7. **Ist geplant, das Angebot auch auf weitere Schultypen (z. B. Grundschulen, Berufsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren) auszuweiten?**

Eine aktive Ausweitung auf andere Schultypen durch das Schul- und Sportamt ist nicht geplant. Sobald die Artikel im städtischen Kaufhaus bestellbar sind, kann sich jede Schule für das Angebot entscheiden.